



# Arbeitskreis der Pankreatektomierten e.V.

AdP e.V. - Bauchspeicheldrüsenerkrankte

Gemeinnützig und als besonders förderungswürdig anerkannt

Gefördert durch die  Deutsche Krebshilfe  
HELLEN, FORSCHEN, INFORMIEREN.

Autor:  
Ansgar Geilich Rgl

Datum:  
27.09.2024

Regionalgruppe:  
65 Wiesbaden-  
Rheingau

## Tag der Selbsthilfe in Limburg/Lahn

*AdP-Regionalgruppe 65 Wiesbaden / Rheingau*

Am Samstag, 21. September.2024, in der Zeit von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr, wurde in der Josef-Kohlmaier-Halle (Stadthalle) und dem davorliegenden Europaplatz in Limburg / Lahn wieder der Tag der Selbsthilfe veranstaltet. Hierbei waren fünfzig Selbsthilfegruppen vertreten, die mit Info- und Aktionsständen auf ihre Arbeit aufmerksam machten. Alle Gruppierungen sind im Gesundheitsamt Limburg / Weilburg gelistet und werden von Frau



Michelle Bautz, Pädagogin M.A., Selbsthilfekontaktstelle im Gesundheitsamt des Landkreises Limburg-Weilburg, betreut. Diese Veranstaltung wird in regelmäßigen Abständen von zwei Jahren durchgeführt.

und Besucher.

Frau Bautz (im Bild mit dem Regionalgruppenleiter) und ihr Team organisierten in monatelanger Vorarbeit diesen Tag der Selbsthilfe. Der Ablauf hätte nicht perfekter sein können. Das Organisationsteam in ihren blauen T-shirts wuselte ständig zwischen den Ständen umher und hatte stets ein offenes Ohr für die vielen Fragen der Teilnehmer

Schirmherr der Veranstaltung war der erste Kreisbeigeordnete Herr Jörg Sauer, der zusammen mit weiteren kommunalen Politikern und Frau Bautz die Eröffnungsrede hielt, sowie die Standbetreiber und Besucher herzlich willkommen hieß.

Die Veranstaltung stand unter dem Motto „sei dabei - Limburg barrierefrei“.

Ab der Mittagszeit drängten sich die Besucher durch die Gänge in der Halle. Die Standbetreiber konnten dem Andrang kaum noch Herr werden. Selbst die Aktionsstände auf dem Europaplatz, die vorwiegend den Personen mit Behinderung gewidmet waren, waren stark besucht.



Auch die AdP-Regionalgruppe 65 war mit einem Infostand an exponierter Stelle vertreten und wurde vom Regionalgruppenleiter und seiner Ehefrau betreut. Der AdP ist seit Jahren aktiv in der Selbsthilfekontaktstelle vertreten. Festzustellen war, dass sich die überwiegende Zahl der Fragen an unserem Stand um das Thema Ernährung in Verbindung mit Pankreasproblematik drehte. In diesem Zusammenhang wurden auch viele Fragen um das Thema Enzym-einnahme gestellt. Dies konnte man im Nachhinein an der Anzahl der ausgegebenen Ernährungsbroschüren feststellen. Doch auch Fragen der Prävention und das Erkennen von Pankreaserkrankungen kamen nicht zu kurz. Von den angebotenen Broschüren und Flyern wurde reger Gebrauch gemacht.

So verging der Tag recht kurzweilig, hatte man auch eine gute Gelegenheit sich mit dem Standpersonal anderer Selbsthilfegruppen auszutauschen und Kontakte zu knüpfen.

Zum Schluss bleibt nur noch ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren zu richten. Wir freuen uns schon auf ein da Capo al Fine in zwei Jahren.

Ansgar Geilich  
Regionalgruppenleiter